



# Gesundheitsförderung und Prävention im Bereich Frühe Kindheit

## Beratung und Unterstützung für Gemeinden

Damit Kleinkinder sich gesund entwickeln und sich ihrem Potenzial entsprechend entfalten können, sind sie ab Geburt auf eine liebevolle und anregende Umgebung angewiesen. Neben der Familie leisten Angebote der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) dafür einen wichtigen Beitrag. Es ist daher eine öffentliche Aufgabe Rahmenbedingungen zu schaffen, damit qualitativ hochstehende Angebote entstehen, die für alle erschwinglich und zugänglich sind. Sie orientieren sich an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Bezugspersonen und sorgen für gerechtere Chancen beim Eintritt in den Kindergarten.

### Kommunale/ regionale Strategie Frühe Kindheit als erfolgsversprechender Ansatz

Die Erarbeitung einer Strategie beinhaltet drei Schritte:

1. Bestandsaufnahme (z.B. anhand der Unterlagen des Programms Primokiz)
2. Erarbeitung Strategie inkl. Ziele, Massnahmen und Umsetzungskonzept
3. Umsetzung und Evaluation

Nötig ist ein Grundsatzentscheid der lokalen Politik mit einem Auftrag zu mindestens Schritt 1. Es sollen möglichst alle beteiligten Stellen und Angebote der frühen Förderung einbezogen und eine politische Verankerung angestrebt werden.

### Leistungen Gesundheitsamt

- Vermittlung von Grundlagenwissen und Information über wirkungsvolle Massnahmen via Newsletter, [bischfit.ch](http://bischfit.ch) und Regionalkonferenzen
- Beratung bei der Planung und Umsetzung von wirkungsvollen Projekten und Strategieprozessen (Details siehe Rückseite)
- Teilfinanzierung wirkungsvoller Projekte und Strategieprozesse (Details siehe Rückseite)
- Unterstützung bei der Standortbestimmung, Planung und Umsetzung von Bewegungs- und Begegnungsräumen (separater Leitfaden)
- Organisation von Austauschmöglichkeiten unter Gemeinden zum Thema Frühe Kindheit, z.B. an Regionalkonferenzen, Vernetzung von aktiven Gemeinden

### Wichtige Grundlagen für Gemeinden

[Frühe Förderung: Orientierungshilfe für kleine und mittlere Gemeinden \(nationales Programm gegen Armut\)](#)

[Für eine Politik der frühen Kindheit: FBBE/ Frühe Förderung in der Schweiz \(schweizerische UNESCO-Kommission\)](#)

### Ihre Kontakte:

Daniela Capatt und Valeria Ciocco

[daniela.capatt@san.gr.ch](mailto:daniela.capatt@san.gr.ch) (081 257 64 06), [valeria.ciocco@san.gr.ch](mailto:valeria.ciocco@san.gr.ch) (081 257 64 10)

## Beratungsprozess und Teilfinanzierung Gesundheitsamt GR im Bereich Frühe Kindheit

Interesse der Gemeinde an nachhaltigen und langfristigen Investitionen im Bereich Frühe Kindheit

### Erstberatung der Gemeinde (z.B. Gemeinderat, Kommission) durch Gesundheitsamt (GA)

- Was versteht man unter FBBE?
- Warum / was ist eine kommunale Strategie Frühe Kindheit
- Aufzeigen von wirkungsvollen Projekten im Bereich Frühe Kindheit (z.B. ping:pong, parentu App, PAT - Mit Eltern lernen)
- Gelingensfaktoren zur Umsetzung von Projekten und Aufbau von lokalen Netzwerken
- Aufzeigen von Best Practice aus anderen (Bündner) Gemeinden
- Informationen zum Angebot des Programms Primokiz für Gemeinden

### wirkungsvolles Projekt

### Strategieprozess (gemäss Primokiz)

#### Grundsatzentscheid der Politik

Auftrag der Gemeinde zur Umsetzung des Projektes als **Pilotphase** ist vorhanden, inkl. Teilfinanzierung

#### Grundsatzentscheid der Politik

Auftrag mindestens zum Schritt 1 (Durchführung Bestandsaufnahme) ist vorhanden, inkl. Teilfinanzierung

#### Ernennung kommunale Projektleitung

#### Ernennung kommunale Projektleitung & Steuergruppe

**Beitragsgesuch für Projekte** (Gemeinde an GA)  
([Formular Beitragsgesuch](#))

**Zusammenarbeitsverträge** (Gemeinde und GA sowie Gemeinde und externe Prozessbegleitung)

#### Planung und Umsetzung des Projektes als Pilotphase

Projektbeschreibung/Konzept Pilotphase: Ziele, Massnahmen, Strategische Einbettung, Ressourcen, Vernetzung, Budget, Projektauswertung ([Wegleitung zum Projektbeschreibung](#))

#### Planung und Umsetzung des Strategieprozesses

1. **Bestandsaufnahme** (Bericht zur Situation in der Gemeinde, Stärken und Schwächen der Angebote, Lücken und Handlungsbedarf)

Genehmigung des Berichts zur Ist-Situation durch die Gemeinde und Auftrag zur Erarbeitung einer Strategie Frühe Kindheit

2. **Erarbeitung Strategie** (Umsetzungskonzept inkl. Ziele, Massnahmen, evt. Priorisierung der Massnahmen)

#### Unterstützung bei der Erarbeitung einer kommunalen Strategie Frühe Kindheit

- Vermittlung und Finanzierung einer externen Prozessbegleitung (max. 2 Tage)
- Einsitz in einer Begleitgruppe
- Teilfinanzierung (max. 50%, max. 10'000.- (Personal- oder Sachkosten) pro Gemeinde, max. über 2 Jahre)

Genehmigung des Projektkonzeptes als Regelangebot durch die Gemeinde und Auftrag zur Umsetzung inkl. Finanzierung

Genehmigung der Strategie durch die Gemeinde und Auftrag zur Umsetzung inkl. Finanzierung

**Schlussdokumentation der Pilotphase** (Gemeinde an GA) ([Formular Schlussdokumentation](#))

**Abschlussgespräch und Beendigung Vereinbarung** (Gemeinde und GA / Gemeinde und ext. Prozessbegl.)

#### Umsetzung und Weiterentwicklung des Projektes in der Regelphase

#### 3. Umsetzung und Evaluation der Strategie

##### Beratung bei Bedarf

- jährlicher Austausch

##### Beratung bei Bedarf

- jährlicher Austausch

max. 2 Jahre

1 ½ - 2 Jahre

#### Legende Zuständigkeiten:

Gemeinde, Nachbargemeinden oder Region

Politische Entscheide der Gemeinde, Nachbargemeinden oder Region

Beratungs- und Unterstützung des Gesundheitsamts (GA)